

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

1873.

No. 183.

Donnerstag den 7. August

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 14. Juli 1873.

(Schluß aus No. 182.)

1634. Dem Antrage des Directoriums des Curvereins entsprechend, soll eine öffentliche Begießung der macadamisirten Straßen in der Stadt vorgenommen werden.

1636. Die Kosten für die von Königlich Polizei-Direction vorgeschlagene Anbringung von vier Schilden und zwar je eines an jeder Ecke des Louisenplatzes mit der polizeilichen Bekanntmachung, daß die beiden Wege des Louisenplatzes nur von solchem Fuhrwerke benutzt werden dürfen, welches für Bewohner des Louisenplatzes bestimmt ist und dieses Fuhrwerk hier stets nur im Schritt fahren dürfte, sollen auf die Stadtkasse übernommen werden.

1637. Auf Schreiben des Vorstandes des Frauenvereins dahier vom 4. I. M., betreffend die Beschaffung eines Locals für die Suppen-Anstalt, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, zu prüfen, ob sich für diese Anstalt etwa in dem vormals Engel'schen Hause die geeigneten Localitäten beschaffen lassen.

1638. Das Schreiben des Rechtsanwalts Dr. Herz dahier vom 5. I. M., betreffend die Intacterhaltung des Grabes und Denkmals des im Jahre 1871 dahier verstorbenen und auf hiesigem Friedhofe beerdigten Gouvernements-Secretärs von Hartoch aus St. Petersburg, wird der Friedhofcommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1639. Auf das wiederholte Gesuch der Bewohner der oberen Frankfurterstraße, betreffend die Instandstellung des Trottoirs dieser Straße zwischen der Victoria- und Martinsstraße, wird beschlossen, dasselbe sobald wie möglich ausfüllen und einebnen zu lassen.

1640. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 9. I. M., betreffend die Erbauung eines zweckentsprechenden Orangerie-Gebäudes für die Ueberwinterung der zu dem Curhaus-Inventar gehörigen städtischen Orangerie, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister Hane zu beauftragen, einen Plan nebst Kostenanschlag über die Erbauung eines Orangerie-Hauses zu entwerfen und vorzulegen.

1641. Die Curcommission erstattet Bericht, betreffend die von der städtischen Curverwaltung beantragte theilweise Einführung der Gasbeleuchtung im Curhause.

Der Antrag der Commission, sechs neue, nicht zu große Gaslüstere für den großen Saal und den Conversationsaal sofort anzuschaffen und mit der Anschaffung den Herrn Cur-Director Heyl und Vorsteher Bedel zu betrauen, im rothen und weißen Saal aber die Delbeleuchtung zu belassen, wird genehmigt.

1644. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors, Rectors Pollad, vom 13. I. M., worin derselbe Namens der städtischen Schul-Deputation beantragt, der Gemeinderath wolle beschließen:

- 1) daß wenigstens an einem der beiden Elementarschulgebäude, am besten aber an beiden, als gebotenes Sicherungsmittel ein Blitzableiter angebracht werde;
- 2) daß der Hofraum derselben ebenso wie derjenige der höheren Bürgerschule und wie der Platz vor der Mittelschule in der Lehrstraße zum Schutze vor der brennenden Sommerhitze im Laufe des Herbstes mit Bäumen bepflanzt werde,

wird beschlossen:

- 1) die Kosten für die Errichtung von Blitzableitern auf den beiden Elementarschulen im nächstjährigen Budget vorzusehen und bis dahin die Ausführung zu verschieben und

- 2) die Baumpflanzung in diesem Herbst vornehmen zu lassen.

1649. Der unterm 11. I. M. mit den Eheleuten Heinrich Meyer und Caroline geb. Faust von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung von 14 Ruthen 69 Schuh städtischen Grundeigenthums, belegen in der Walramstraße, wird vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes genehmigt.

1650. Desgleichen der unterm 11. I. M. mit den Eheleuten Carl Höhn und Wilhelmine geb. Götz von Dohheim abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung von 8 Ruthen 70 Schuh städtischen Grundeigenthums, belegen in der Hermannstraße.

1651. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend die Erbreiterung der vorderen Karlstraße, wird beschlossen, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses den Antrag auf Anwendbarkeit des Expropriationsverfahrens zur Erwerbung des zur Erbreiterung der Karlstraße erforderlichen Jonas Thon'schen Grundstücks in der in dem Generalbebauungsplane festgestellten Linie bis zum Thon'schen Vorderhaus zu stellen, wenn die Bewohner der Karlstraße sich zur Uebernahme der sich auf ihre Besitzungen berechnenden Kosten des Grunderwerbes in dieser Ausdehnung verpflichten, worüber vorerst mit ihnen in Verhandlung getreten werden soll.

1652. Auf Vortrag des zweiten Bürgermeisters, Herrn Coulin, betreffend die Expropriation der zur Anlage der Straßen in den Bauquartieren XIV., XVIII. und XIX. dahier erforderlichen Fläche, insbesondere das Grundeigenthum der Concursmasse der Jeseia Hirsch Bar Wittve dahier, wird beschlossen, das mit Herrn Rechtsanwalt Travers getroffene Uebereinkommen, daß die der J. Bar'schen Concursmasse noch gehörigen 3 Ruthen 20 Schuh, welche bereits in der Straße liegen, der Stadtgemeinde für 335 fl. pro Ruthe abjudicirt werden sollen und Zahlung bei Zustellung des Abjudicationsdecrets geschehen soll, sowie das mit Schreiner Carl Müller getroffene Uebereinkommen, die weiteren 3 Schuh, welche an diesen übergegangen sind, von der Expropriation auszuschließen und über dessen Abtretung an die Stadtgemeinde zu demselben Preise von 335 fl. pro Ruthe besonders zu contrahiren, zu genehmigen.

1653. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin über die im Auftrage des Gemeinderaths von demselben ausgeübte Vertretung in Expropriationsangelegenheiten zum Zwecke der Erwerbung von Grundeigenthum zu städtischen Straßen und anderen Anlagen, wird beschlossen, das bisher von Herrn Bürgermeister Coulin im Namen des Gemeinderaths in Expropriationsangelegenheiten Verhandelte zu genehmigen und denselben generell zu ermächtigen, den Gemeinderath bei den künftigen Verhandlungen über vom Gemeinderath beantragte Expropriationen zu vertreten.

1654. Die in der Kochbrunnen-Angelegenheit bestellte Commission erstattet Bericht zu den Reclamationen mehrerer Badehausbesitzer und des Civilhospitals bezüglich des Kochbrunnens und beschließt der Gemeinderath nach dem Antrage der Commission in Erwägung:

- 1) daß, da die Anmeldung des von den Präbenten beanspruchten Rechts der Zu- und Ableitung von Thermalwasser aus dem Kochbrunnen durch städtisches Straßen-Eigenthum verspätet geschehen und dabei nicht einmal das städtische Eigenthum speciell bezeichnet worden ist, an welchem die fragliche Berechtigung beansprucht wird, an und für sich nach den verordneten Bestimmungen im Abjudicationsverfahren eine Rücksicht darauf nicht wohl mehr genommen werden kann;

- 2) daß indessen, auch abgesehen hiervon, jeder desfallige Eintrag in die öffentlichen Bücher und jede eine bezügliche Berechtigung documentirende Erklärung um so mehr abgelehnt werden müßte, als nicht nachgewiesen ist, daß Real-Servitute nach dem bestehenden Gesetze förmlich constituit worden sind und darum angenommen werden muß, daß die beanspruchten Wasserleitungen nur als Ausfluß der Gebrauchsrechte anzusehen sind, welche im Allgemeinen oder auch vermöge besonderer precärer Bewilligung den Angehörigen der Gemeinde eingeräumt zu werden pflegen, und
- 3) daß eventuell aber keinesfalls die beanspruchten Wasserleitungs-Servitute in bestimmt abgegrenzten Richtungen durch die dienenden Grundstücke angenommen werden können, weshalb denn auch eine Aufdeckung der fraglichen Leitungscanäle und deren Einzeichnung in die Karte nicht nöthig und nicht zulässig sind,

daß von den Reclamanten beanspruchte Recht zu bestreiten und gegen den Vollzug der Verfügung Königl. Regierung wegen des Eintrags und der Einzeichnung dieser beanspruchten Berechtigungen zu protestiren und unter allen Umständen, wenn ein Eintrag wider Vermuthen angeordnet werden wollte, zu verlangen, daß dies nur mit dem Zusatz, daß die Stadtgemeinde den Inhalt des Eintrags bestreite und dagegen protestire, geschehe, wie auch die früher verfügten Einträge wegen des Hochbrunnens als von der Stadtgemeinde bestritten bezeichnet worden seien.

1657. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Vergrößerung der Mittelschule in der Lehrstraße vorkommende Schlosserarbeit werden eröffnet und wird diese Arbeit dem Schlosser Wilhelm Meinede von hier auf seine Offerte übertragen.

1658. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei demselben Bauwesen vorkommende Zimmerarbeit und wird diese Arbeit dem Zimmermeister Joh. Peter Sauer dahier auf seine Offerte übertragen.

Wiesbaden, den 2. August 1873. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär.

Staatssteuer: Rate pro August bis zum 8. d. Mts. fällig.

Kathol. Kirchensteuer: Die 2. oder letzte Rate war am 1. I. Mts. fällig.

Jör. Cultussteuer: 2. Rate am 15. d. Mts. fällig.

Wiesbaden, den 5. August 1873.

Der Königl. Steuer-Empfänger:
Rechnungsrath Finckler,
Louißenstraße 32.

12620

Bekanntmachung.

12731

Dienstag den 12. August Vormittags 10 Uhr will Herr Friedrich Leising als Vormund über Carl Leising von hier eine große Standuhr (Salonstück), eine große chinesische Laterne mit Glasmalerei, Operngucker, Fernrohr, Album mit Photographien aus dem Passionspiel im Oberammergau, goldene Uhren, Ketten, Nadeln, Hemdenknöpfe und Ringe mit Brillanten, mehrere antike Waffen, eine Violine mit Kasten, Herrenkleider, Taschentücher zc., ferner einen neuen Amboss, einen Schraubstock, Schmiedehammer zc. in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. August 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. August l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Joseph Löhr von Ems folgende Immobilien, als:

- 1) No. 2460 des Stadtbuchs 3 Ruthen 5 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus 20' lang 25' tief und Hofraum, belegen in der Häfnergasse zwischen Wilhelm Frenz und Carl Ziß, und
- 2) No. 148 der Zumeßung 55 Ruthen 59 Schuh Acker „Wolkenbruch“ 2r Gewann zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Georg Wilhelm Jacob

in dem Rathhause dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. August 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Feuerwehr.

Die Führer der Feuerwehr sind zu einer Versammlung auf tag den 8. d. M. Abends 8 1/2 Uhr in die Restauration eingeladen.

- Tagesordnung: 1) Einladung zu dem 6. Hess. Feuerwehrtage in Mainz;
2) Berathung über Abhaltung der Herbstübungen;
3) sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Wiesbaden, 6. August 1873. Der Brand-Director
Scheurer.

Donnerstag den 7. August Nachmittags 5 Uhr Sitzung der größeren Kirchgemeinde-Vertretung im Rathhause dahier, die verehrl. Mitglieder ergebenst einladet

M. Ohly, Consist.-Rath.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über das 1873r Budget im Zusammenhang der Seitens der Gemeindevertretung bei dem Herrn Mayor angebrachten Beschwerden.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Cassen-Verwalter werden Donnerstag den 7. August l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein 2) ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. August 1873. Der Gerichts-Executions-Mayer.

Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag den 10. August, Vormittags 9 Uhr anfangen — wie bisher — die Synagogenplätze auf ein Jahr in der Synagoge selbst an die Gemeindeglieder vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. August 1873.

Der Vorstand der isr. Cultusgemeinde
Ph. Fehr.

198

Notiz.

Heute Donnerstag den 7. August, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von Stalldünger, Gläsern und Knochen, auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier. (S. Tabl. 181).

Versteigerungs-Anzeige.

Montag den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt der Unterzeichnete in seiner Behausung, Schloßstraße 315,

- 2 starke, gute Zugpferde,
- 1 starken, zweispännigen Wagen,
- 1 fast neuen Karm (Langlarm) mit Kasten,
- 1 Schlitten, noch neu und für Metzger sehr geeignet,
- Pferdegeschirre, Ketten zc. zc.

meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, im August 1873.

12455

Heinrich Schneider.

Dienstag den 12. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Kirchgraben 1a **Betten mit Sprungrahmen**, Kommoden, Schränke, Kanape's, Polsterstühle, Tische, Spiegel, Bilder, sonstiges Küchen- und Hausgeräthe versteigert.

12693

F. Neuberg.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. M. Nerostr. 19.

Wegen Wohnungsveränderung sind alle Arten **Möbel, Stühle und Spiegel** sehr billig zu verkaufen. Engelsgasse Nr. 11.

Ede der Bleich- und Hellmundstraße kann **Bauschutt** abgeholt werden.

Ein zweithür. **Kleiderschrank** und 4 tann. Bettstellen (neue Art) sind zu verkaufen. Schwalbacherstraße 1.

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube zu verkaufen.

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Freitag den 8. August Nachmittags 5 Uhr. Bei günstiger Witterung.

Zur fünfzehnten Jahresfeier der Eröffnung des Zoolog. Gartens:

Grosses Doppel-Concert

von dem Musik-Corps des Infanterie-Regiments No. 81 und dem Musik-Corps des Rhein. Dragoner-Regiments No. 5.

Abends: Illumination des Gartens.

Der Verwaltungsrath.

Avis pour Dames.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich meine noch vorrätigen **Sommer-Costüme** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Achtungsvoll

D. Kirchner,

15 Wilhelmstrasse 15.

Wir beabsichtigen eine

General-Agentur

unserer Kassenabtheilung für den Regierungsbezirk Wiesbaden zu errichten und ersuchen gut eingeführte, cautionsfähige Bewerber um genaue Angabe der Verhältnisse, unter Beifügung von Referenzen.

Die Kassenabtheilung unseres Instituts bezweckt, die im Deutschen Reich genehmigten Prämien-Anlehensloose in monatlichen kleinen Kassenzahlungen, mit voller Gewinnberechtigung von der ersten Rate an Jedem zugänglich zu machen.

Deutsche Creditbank, Frankfurt a. M.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Sonntag: Grosse Wettfahrt auf dem Hafen zu Schierstein mit großen und kleinen schön hergerichteten Rähnen und Gondeln. Abends: Feuerwerk und bengalische Beleuchtung im „Gasthaus zur Rheinlust“. 12707

Zu den 3 Kronen in Schierstein.

Jeden Sonntag Tanz-Musik, wozu höflich einladet

A. Rösner.

Gasthaus zur Krone in Neudorf.

Sonntag den 10. August c.:

Grosse Harmonie im Garten

mit darauffolgender **Tanzbelustigung,**

ausgeführt von der berühmten Schlangenbader Cur-Capelle, wozu ergebenst einladet

J. B. Schütz.

NB. Für gute Speisen, sowie reingehaltene Weine in besten Preisen ist Sorge getragen. 12660

Bienenhonig in feinsten Waare per Pfund 22 fr. bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Nicht vermisches Insectenpulver zum Vertilgen der Ungeziefer, Fliegenleim und Fliegenpapier (vorzügliche Qualität) empfiehlt
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8, 12698
Material- und Farbwaaren-Handlung.

Avis für Damen!

Böfse, Chignons, Locken etc. werden angefertigt und schnell und billig besorgt obere Webergasse 39 im Laden. 12700

Trockene Eichendiele

zu Treppen, 2 und 2 1/2 Zoll dick (Rassauisches Maas), zu verkaufen.
Jean Gilles, Northstraße 13. 12709

Umzugshalber vollständiger Ausverkauf von Möbeln, als: Betten, Bilder, Spiegel, Herren- und Damenkleider, Schuhe u. dergl. Kirchgasse 3. 12696

Ein sehr guter Kinderwagen zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 5. 12676

Wilhelmstraße 15 eine Stiege hoch steht ein Schreibpult zu verkaufen. 12683

Ein Kinderwagen zu verk. Kirchgasse 25, Mansarde. 12686

Ein noch fast neues Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen bei Sattler Schepp, Nerostraße 28. 12691

Nerostraße 19 sind Einmachgläser per Stück 3 fr. und ein Consolschränken billig zu haben. 12674

46. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Sämmtliche Mitglieder des I. Comité (für Empfang und Wohnung) werden auf **Donnerstag den 7. August Abends präcis 8¹/₂ Uhr** in die „**Restauration Vogel**“ (Rheinstraße) zu einer **Besprechung** eingeladen. 538

Bewohner Wiesbadens!

Die Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte wird vom 18. bis 25. September in unserer Bäderstadt tagen.

Es muß uns Allen sehr daran gelegen sein, die große Zahl von Aerzten und Naturforschern, welche von überall zu uns kommen werden, den Aufenthalt in unserem Wiesbaden möglichst behaglich, die Erinnerung daran möglichst angenehm zu machen.

Diejenigen Bewohner unserer Stadt, welche geneigt sind, ein Zimmer oder mehrere (ohne Verpflegung) den Gästen unentgeltlich anzubieten, werden ergebenst ersucht, ihren Entschluß schriftlich oder mündlich zu melden und dabei ihre Wünsche in Betreff der Persönlichkeit des Gastes zu äußern.

Meldungen nehmen an: Die **Expedition dieses Blattes**, **sämmtliche hiesigen Buchhandlungen**, sowie die Herren: **W. Beckel** („zu den 2 Böden“), **A. Dresler**, Wilhelmstraße 13, **Dreste** („zum Spiegel“), **Aug. Engel**, Taunusstraße 2, **Dr. Genth**, Schillerplatz 4, **Jul. Hartmann**, Schwalbacherstraße 31, **F. W. Käsebier**, Stiftstraße 14a, **Dr. Magdeburg**, Friedrichstraße 25, **Neuendorf** („zum Engel“), **Poths-Wegner**, Rheinbahnstraße 2, **G. Rühl**, Webergasse 2, **Ad. Schellenberg**, Webergasse 5, **Carl Schulze**, Neugasse 11, **F. Strasburger**, Rheinstraße 52, **Jac. Stuber jun.**, Neugasse 1, **Dr. Weidenbusch**, Schwalbacherstraße 30, **Dr. Alefeld**, Louisenstraße 33. 538

Große Auswahl

in

halbwollenen & ganzwollenen Stanetten, Lamas, Callunen, Klaudrucke, Leinen, Handlucherzeuge, Gebild, Vorhangstoffe, Bettmöbeln, Barchente, Zwilliche, Strohleinen, gebleichte & ungebleichte Kessel, Federn, Staumen ic.

empfiehlt

das Manufacturwaarenlager

von

Marktstraße 14. **Michael Baer**, zum weißen Lamm.

Feste Preise.

12688

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,
Wilhelmstraße 13.

10877

Eine **schwarz-weiße Fahne** mit Stange und eine Bohnenmaschine sind billig zu verkaufen Taunusstraße 27. 12707

Neue protestantische Kirche zu Wiesbaden.

Freitag den 15. August 1873 Abends präcis 6 Uhr:

Zweites Orgel- und Instrumental-CONCERT,

gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protest. Hauptkirche zu Wiesbaden.

Mitwirkende:

Fräulein **Fanny Schön** aus Wiesbaden (Violine),

Herr Professor **August Wilhelm** Kaiserl. Russischer Kammer-Virtuose (Violine).

Eintrittskarten

zu reservirten Plätzen à 1 fl. 30 kr., zum Schiff und Emporbühnen à 1 fl. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren **Feller & Gecks**, **Jurany & Henrich**, **Edmund Rodrian** (vormals L. Schellenberg Hof-Buchhandlung), **Wilhelm Roth**, in den Musikhandlungen der Herren **Schellenberg**, **Wagner**, **Wolf**.

Gesangverein „Concordia“

Donnerstag den 7. August Abends 9 Uhr: **Generalversammlung** im „Felsenkeller“, Taunusstraße.

Tages-Ordnung: Rechnungs-Abgabe und Vereinskassenertheilungen.

291

Der Vorstand

Feuerwehr.

Bei günstiger Witterung wird die **Rettings-Compagnie** in Gemeinschaft mit der **Feuerhahnen-Abtheilung** am **Sonntag den 10. August** einen **Ausflug nach Schöten** veranstalten.

An dem Feuerwehrturm wird angetreten. **Abmarsch** **2 Uhr Nachmittags**.

Wir laden hierzu unsere sämmtlichen Kameraden ein.

Samstag den 9. August Abends 8¹/₂ Uhr: **Sammekunst** der Mannschaft, welche sich an dem Ausfluge theiligen, bei **Spranger** im „Felsenkeller“.

451

Der Hauptmann: **Chr. Krell**

Local-Kranken-Unterstützungs-Cassa

Nächsten Samstag den 9. August Abends ¹/₂ 9 Uhr findet außerordentliche General-Versammlung im Locale des **Cassas** Schäfer (früher Beder), Welltrichstraße, statt.

Tagesordnung:

Verathung über die Veränderung der Statuten.

Das Erscheinen der Mitglieder ist dringend geboten.

12692

Die Commission

Wohnungs-Veränderung

Ich wohne jetzt Schultgasse 9.

12690

Frau **Klepper**, Hebamme

Es wird Jemand gesucht, der zu mäßigem Preise unterhalten werde so viel **Italienisch** beibringen kann, wie zur Reise nöthig ist. Schriftliche Offerten unter N. O. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Hochstraße 26 sind **neue Kartoffeln** per Rpf. 12 fr. zu haben.

Sigarren- und Tabak-Versteigerung.

Kommenden Montag den 11. August Vormittags 9 Uhr werden im hiesigen Rathhause Saale Sigarren 1. Qualität, als: 4000 Stück **Uyemann**, 2000 Stück extra **Savanna** in Kistchen von 50 Stück, 40¹⁰ Kistchen **Becco**, 10¹⁰ **Union**, 10¹⁰ **Imation**, 5¹⁰ **Porto**, sowie eine Parthie **Feinschnitt** und 80 Pfund **A-B-Tabak** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Schönes und reines

Norwegisches Block-Eis

per Pfund 4 kr., im Centner 3 kr. bei

Friedr. Jäger,
Hof-Conditor,

Friedr. Wirth,
Wasserhandlung.

12741



Kleine Goldfische

sind eingetroffen bei

Rudolf Wolff,
Königl. Hoflieferant.

12750

Ostsee-Fett-Häringe,
prima holl. Voll-Häringe

in frischer
Sendung

empfehlen **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 12748

Feinstes **Viller Baumöl** (Oliette), sowie feinstes **Olivenöl** (Tafelöl) empfiehlt billigt

12747 **August Kadesch**, Moritzstraße 12.

Cinmach-Essig

empfehlen

Heinr. Spitz,

12737 23 Marktstraße 23.

Heute Morgen trifft ein: Frische süße **Butter** zu 44 kr. per Pfund bei

H. Pfaff, Dohheimerstraße 22. 12756

Prima **Stearinkerzen** (Tafelkerzen), prima **Chaisenlichter**, sowie Schram'sche **Preis-Stärke** und **Reisstärke** empfiehlt billigt

August Kadesch, Moritzstraße 12. 12747

Englische Bitter-Liqueure in halben und ganzen Flaschen zu haben bei

H. Pfaff, Dohheimerstraße 22. 12756

Für Kutscher!

Commisbrod per Stück 19 kr. bei

12730 **Th. Münch**, Schwalbacherstraße 9.

Gebrauchte **Weinflaschen** werden angekauft Taunusstr. 10.

62 Ruthen 59 Schuh **Weizen** ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres untere Webergasse 11. 12739

Eine Parthie **Clavier-Compositionen** älterer und neuerer Componisten, darunter **Sonaten** von Beethoven und **Etuden** von Scherny, sind gut erhalten zu billigen Preise zu haben Bahnhofsstraße 6 Bel-Étage. 12719

Neue **Kartoffeln** per Kumpf 11 kr. Neugasse 2a. 12734

Gesang-Abtheilung

des **Kriegervereins „Germania“**.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe bei **H. Weidmann**, Nerostraße.

Diejenigen Mitglieder, welche gesonnen sind, der Gesangabtheilung beizutreten, werden gebeten, ebenfalls präcis 9 Uhr zu erscheinen.

533

Der Vorstand.

Von heute an wohne ich

Louisenplatz No. 2.

12548

Dr. med. Greiss.

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt **Helenenstrasse 13, Frontspitze**. 7942

Das vor Kurzem im Selbstverlage erschienene Buch, **„Wiesbaden, ein Cyclus“**, ist durch die Colporteurs **H. Böntgen** und **Geder** und in meiner Wohnung, **Wellstrichstraße 3, 2 Treppen hoch**, zu beziehen.

Jos. Moder.

6662

Leibbinden

in Flanell und Tricot 12744
in allen Größen wieder vorrätig bei

Georg Hofmann, 33 Langgasse 33.

2883

Visiten-Karten

12588

à la minute
per 100 Stück 15 Sgr. bei **C. Koch**, Hoflieferant.

Malterfäcke

in großer Auswahl empfiehlt

12623

W. Erkel, Michelsberg 12.

Bohnen-Schneid-Maschinen

empfehlen **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10. 12642

Mein neu hergerichtetes **Billard** bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Ad. Jamin**, „Zum Storchneß“. 11743

Eine Frau wünscht die **Wäsche** von einer Herrschaft zu übernehmen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12374

Wegen Umzug vollständiger Ausverkauf meiner sämtlichen noch vorrätigen neuen und gebrauchten **Möbel**, Koffer, Reisetaschen, Bettdecken, sowie neuer Herrenkleider, Unterhosen, Jacken und Flanellhemden bei **H. Löwenherz**, Nerostraße 16. 12492

Ein **amerikanisches Bierhaus** ist auf den Abbruch billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12318

Ein **Mapptisch** zu verkaufen. Näh. Rheinstr. 17a. 11567

Dellmundstraße 15 sind 9 schöne **Tauben** zu verkaufen. 12247

Ein **Kindersitzwagen** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 12594

Ein **neues Kanape** zu verkaufen Saalasse 5. 12300

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Webergasse 52. 12462

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Eine **gute Violine** von Jacobus Stainer ist zu verkaufen Emserstraße 29 a Parterre. 12431

Römerberg 31 sind alte **Kartoffeln** zum Füttern zu verk. 12754

Gute weiße **Schruppteine** (für Schreiner geeignet) sind zu verkaufen Paulbrunnenstraße 9. 12728

Neugasse 8 werden **Stroh- und Rohrstäbe** geflochten. 9482

Franz May, Adlerstraße 25, schlumprt Wolle und Baumwolle. 288

Guter Mittagstisch zu 36 kr. und höher,
Restauration zu jeder Tageszeit,
reingehaltene Weine,
stets ein gutes, frisches Glas Bier.

Billard.

12626

Als einen sehr angenehmen und gesunden **Frühstücks-Wein** empfehle ich

Vermouth, qualité supérieure.

12652

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Einmach-Essig (Rheingauer),

unter Garantie der Haltbarkeit, bei

12647

Chr. Wolff, Lannusstraße 25.

Vorzügl. Sandkartoffeln

per Kumpf 12 kr. empfiehlt

Philipp Nagel,

12256

Neugasse 3.

Eis

ist fortwährend bei mir zu haben und wird bei
Bestellungen auf längere Zeit zur Morgenstunde an
die Wohnung per Wagen geliefert.

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 12385

Holl. Häringe

per Stück 5 kr. bei

Hch. Philippi. 12493

**Feinsten Einmach-Essig,
„ Crystall-Zucker**

empfehl

Wilh. Dietz, vorm. F. Strasburger,
Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse.

12330

Farben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,

Fußbodenlack, haltbar und sofort trocknend,

Cement und schwarzen Kalk in stets frischer Waare,

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,

Pinzel in allen Sorten, sowie sämtliche **Material- und**

Farbwaaren empfiehlt

11481

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Neue Linsen

per Pfund 6 kr. bei

Hch. Philippi. 12493

Erste Qualität **Rindfleisch** 18 kr., **Kalbsteisch** 16 kr. fort-
während bei

12149

M. Marx, Mehrgasse 37.

Bausteine en détail zu verkaufen bei

7244

W. Gail, Dogheimerstraße 29a.

Altes Zinn und Blei wird zu den höchsten Preisen ange-
kauft Mehrgasse 2. 12154

Bauschutt und Baugrund können abgeladen werden bei
12420 **H. Rado, Karlstraße No. 26 und 28.**

Ein schwarzer **Pincher** zu verkaufen Webergasse 33. 12459

Ein **Kanape** ist sehr billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6
im 3. Stod. 12473

Eine **Decimalwaage** von 10 Ctr. Tragkraft zu verkaufen
Marktstraße 26 im Laden. 12513

Ein **Steh-Schreibpult**, zweckmäßig eingerichtet, ist billig zu
verkaufen bei **Ladner Schnädel, Mauergerasse 2.** 12643

Ein **Kinderwägelchen** (zum Sitzen) zu verkaufen. Näheres
Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus im 3. Stod rechts. 12598

Neue **Seegrasmatrassen** billig zu verl. Neugasse 5. 12371

Gebrauchte Thüren

stehen zum Verkauf Emserstraße 33.

1366

Ein **sechsjähriges Arbeitspferd** (Grauschimmel), gut en-
gefahren, ist preiswürdig zu verkaufen bei

12429

August Koch, Mühlgasse 4.

Ein **feuerfester Cassenschrank** ist
verkauft bei **H. Horn, Friedrichstr. 32.** 12632

Wegen Geschäftsaufgabe werden **mehrere**
Pariser Modell: Hüte billig abgegeben
Friedrichstraße 2, 2. Stod rechts. 12585

Bauschutt kann abgeladen werden. Näheres bei

12562

Ph. Kürzer, am Schiersteiner Weg.

Eine reinliche Frau übernimmt **Wasche** zum Waschen und
Bügeln, besonders aber Kleiderstoffe, Spitzen und Bänder aller Art
bei billiger und reeller Bedienung. Näh. Kirchgasse 24. 12607

Ein **Chaiselong**, ein **Sessel** und ein gewöhnliches **Sopha**
zu verkaufen bei Tapezierer **Weis, Friedrichstraße 19.** 12603

Eine **Gewe-Nähmaschine** in sehr gutem Zustande
40 fl. zu verkaufen bei

12605

F. Ballhaus, ff. Burgstraße 12.

Ein **zweiarmiger Bronze-Lüster** zu verkaufen
Burgstraße 4. 12706

Ein wenig gebrauchtes **Kinderwägelchen** zu verkaufen
Nerostraße 2, 2. Etage. 11872

Friedrichstraße 30 ist eine **Grube Dung** unentgeltlich abzu-
holen. 12625



Heute gilt es, lieber **Fritz**,
Vor 3 Jahr that's die Augelsprig.
Trotz Mitrailens und Schassebot
Beschützte Dich der liebe Gott.

Am 6. in der Schlacht bei Wörth
Da blieb der Mathias unberührt,
Der Lorenz, Daniel, Adam ach,
Das war vor Uns ein froher Tag,
Heut Abend beim 3 Königs-Wirth
Da sind Wir all beisammen,
Dum lieber **Fritz** nor mit Scheitert
Was leihst Dir an de Mamme
Um 9 Uhr beim Schützengel 2.... 12685



Musgelieben

schon längere Zeit zwei **Heftige Zeichenvorlagen** für Aquarell
und Delmalerei zc. in Mappe, mit dem Titel: „Kunst für's Haus“
von Clementine Helm. Bitte den Inhaber freundlichst um Rückgabe.
12646 **Chr. G. . b.**

Am 4. d. Mts. wurde ein **Goldreif** mit schwarzem Stein,
den Buchstaben B. in Perlen enthaltend, auf dem Wege vom Cur-
jaal über den Markt nach dem „Hôtel du Rhin“ verloren. Der
Finder eine gute Belohnung Wilhelmsheilanstalt beim Portier. 12685

Ein breites, schwarzes **Güld Gros-grain-Band** wurde
verloren. Abzugeben Nerostraße 36. 12682

Verloren letzten Montag ein **goldner Ohrring** in Form
eines Kreuzes mit Haareinlage. Der Finder wird gebeten, denselben
gegen gute Belohnung im „Hotel zur Rose“ abzugeben. 12702

Ein **Trauring**, mit den Buchstaben K. S. versehen, verloren.
Gegen den Werth des Goldes abzugeben in der Expedition. 12788

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen. Näh. Wei-
bergstraße 1 bei **S. Martin.** 12567

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 25
neben dem „Nonnenhof“. 12566

Ein Monatmädchen gesucht Schwalbacherstr. 55, 1 St. h. 12694

eine perfecte Kleidermacherin (Beamten-Wittve) sucht Beschäftigung in ihrer Behausung. Näheres Karlstraße 4, 3 Tr. h. 1811
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. Röderstraße 25, 2 Stiegen hoch. 12703
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Webergasse 39. 12713
 Ein ordentliches Mädchen sucht ein Kind auszutragen oder nimmt Monatsstelle an. Näh. Webergasse 3. 11779
 Eine geübte Friseurin sucht gegen sehr wenig Salair noch einige Kunden. Näheres Expedition. 12723
 Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, sucht noch auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Kirchgasse 9. 15729
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näheres Adlerstraße 17, 1 Stiege hoch links. 12725
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Adlerstraße 3 im Hinterhaus. 12722
 Eine perfecte Büglerin kann gegen guten Lohn noch zwei Tage in der Woche Beschäftigung erhalten Steingasse 11. 12717
 Zwei perfecte Bügelmädchen und ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, werden auf gleich gesucht Friedrichstraße 4. 12742
 Ein Bügelmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 12751
 Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Oberwebergasse 43, 2. St. 12735

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Näh. Exped. 11790
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 6 eine Treppe hoch. 11375
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 21. 12200
 Ein ordentliches Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. 12379
 Ein Kindermädchen auf gleich gesucht Taunusstraße 7. 12505
 Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird auf gleich in Dienst gesucht. Näheres Bleichstraße 23 Parterre. 12478
 Ein junges Mädchen, das Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird auf gleich gesucht von Fr. Steinmeyer, Wellrißstraße 2. 12477
 Ein Dienstmädchen gesucht Michelsberg 3. 12493
 Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 8a. 12553
 Ein anständiges, braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird nach auswärts gesucht. Näheres Langgasse 30 im Laden. 12617
 Gesucht wird von einer kleinen Familie ein Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann. Näheres Mainzerstraße 4 im Gartenhaus. 12630
 Ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Häfnergasse 9. 12618
 Eine erfahrene Kinderfrau wird zum 15. August zu 3 Kindern gesucht. Näheres Kirchgasse 25a, 1. Etage. 5225

Announce.

Ein braves, kräftiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse sind unbedingt erforderlich. Näh. Exped. 12360
 Ein solides Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht bei einer guten Herrschaft Stelle. Näh. Röderstraße 33, 3 Tr. 12708
 Gesucht wird ein Mädchen, welches perfect kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. N. E. 12687
 Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 12679
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mit übernehmen muß, findet eine gute Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Expedition. 12680
 Ein Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sofort eintreten kann, wird gesucht. Näheres Steingasse 8, eine Treppe hoch rechts. 12672
 Ein braves Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Wellrißstraße 20, Parterre. 570

Ein ordentliches Mädchen, welches das feinere Kochen selbstständig versteht und sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird zum ersten September gesucht. Näheres Hainertweg 3, Nachmittags von zwei bis fünf Uhr. Es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse haben. Dasselbst wird auch ein ordentliches Kindermädchen zu einem Kinde auf 1. September gesucht. Dasselbe muß gute Zeugnisse haben, nähen können, sowie das Bügeln und Waschen gut verstehen. 12677

Ein Hausmädchen und ein Kindermädchen werden gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 12684

Für eine einzelne leidende Dame wird ein einfaches, sehr ruhiges und zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Exped. 12675

Mehrere Mädchen vom Lande, im Alter von 15—17 Jahren, sogleich gesucht durch F. Bird, Mühlgasse 1. 12697

Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen, sof. ges. durch Bird, Mühlgasse 1.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Restaurant durch F. Bird, Mühlgasse 1.

Eine perfecte Kammerjungfer mit guten Zeugnissen sucht Stelle und kann gleich eintreten; dieselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. durch F. Bird, Mühlgasse 1. 12697

Einfache, reinliche Mädchen, sowie eine Haushälterin für außerhalb finden Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 12724

Eine gesunde Amme von außerhalb sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 12743

Ein gefesttes Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 1. September gesucht. Näh. Dogheimerstraße 8 Parterre. 12714

Gute Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmer- und Ladenmädchen suchen Stelle, sowie Haus- und Küchenmädchen gesucht durch Wintermeyer, Häfnergasse 5, 1 Stiege hoch. 12718

Ein gefesttes Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 1. September gesucht. Näh. Dogheimerstraße 8 Parterre. 12315

Eine Herrschaftsköchin, sowie ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen durch Frau Probator Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7; dasselbst wird ein selbstständiges Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. 12753

Ein braves, gut empfohlenes Kammermädchen, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näheres Expedition. 12727

Ein solider, junger Kellner gesucht. Näheres Expedition. 10428

Ein tüchtiger Kellner mit Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Expedition. 11536

Ein in der doppelten und einfachen Buchführung bewandeter Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12120

Ein auch zwei wohlgezogene Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 11345

Ein Regelmäßiger gesucht „Saalbau Nerothal“. Hermannstraße 5 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 12345

Tüchtige Schreinergejellen gesucht Schwalbacherstraße 21a. 12501

Ein solider Hausbursche gesucht Marktstraße 27. 12579

Tüchtige Glasergehülfen gesucht Louisestraße 14a. 12663

Kirchofsgasse 14 werden mehrere Lindergejellen gesucht. 12651

Decorationsmaler, selbstständige Arbeiter, gesucht Schwalbacherstraße 22. 12572

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emsersstraße 33. 6648

Bauerschreiner gesucht Marktplatz 3. 12720

Unterzeichneter sucht zwei Arbeiter in die Ziegelei oder zu Feldarbeiten. Fr. Bücher in Bierstadt. 12689

Ein Bursche von 13 Jahren sucht Beschäftigung. Näheres bei Peter Reichert, Steingasse 17. 12678

Ein Kutscher sucht eine Stelle. Näh. Exped. 12669

Ein im Schreiben und Rechnen sehr erfahrener hiesiger Bürger sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einige Stunden des Tages Beschäftigung, am liebsten bei einem Bauhandwerker oder Bauunternehmer. Näheres Expedition. 12681

2 Schreinergejellen gesucht von Meil Marktstraße. 12673

Herrschaftskutscher,

ein tüchtiger, im Reiten und Fahren gewandt und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Offerten unter O. V. besorgt die Exped. d. Bl. 12726

Rohrflchter gesucht Moritzstraße 32. 12752

Ein Gärtnergehilfe wird gesucht. Näheres Expedition. 12736

Ein tüchtiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung. Näheres Helenenstraße 4. 12746

Ein Schreinergehilfe (Anschläger) gesucht Steingasse 3. 12710

5000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum 1. October auszuleihen. Näheres Expedition. 9861

600 fl. werden gegen sehr gute Nachhypothek und Verzinsung à 6% alsbald gesucht. Näheres Expedition. 12749

Eine Dame vom Stande wünscht mit einer anderen oder mit einer Familie eine Wohnung zu theilen. Adressen unter K. 34 befördert die Expedition d. Bl. 12268

Weinteller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Adelheidstraße 13 sind 1—2 sehr freundliche, möblierte Parterrezimmer zu vermieten. 12593

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näheres im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Kl. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9075

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, sowie Gartenbenutzung sogleich zu verm. 12574

Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12658

Goldgasse 6 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. 12631

Goldgasse 21 (Mutterhöhle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Mutterhöhle. 11545

Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 12745

Kirchgasse 22 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 11099

Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12704

Langgasse 38 sind möblierte Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 12481

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermieten. 9642

Nicolassstraße 7 im 3. Stock ist zum 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Waschküche zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 7 Parterre von 1 bis 5 Uhr Nachmittags. 12286

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 11500

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche zc., ganz oder getheilt sofort zu verm. 10519

Rheinstraße 16 ist auf 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör, Stallung, Remise zc., sowie die Parterre-Wohnung auf 1. November, bestehend aus 4 Zimmern, Dienerzimmer, Küche, 2 Mansarden, 3 Holz- und Kohlenkeller, Stallung, Remise zc. zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 7 Parterre von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 12286

Schwalbacherstraße 22 ein möbl. Zimmer zu verm. 12571

Sonnenbergerstrasse 39 (Gartenhaus)

sind die elegant möblierte Bel-Etage mit Küche zc., die 2. Etage, auch einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 12337

Ecke der Steingasse 3 und Lehrstraße ein Logis zu verm.

Eine Stube mit Kammer und Küche ist an kinderlose Leute auf gleich zu vermieten. Näheres Nerostraße 20 im 3. Stock. 12670

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Altmundstraße sind zwei Wohnungen von 5 bis 6 Zimmern am 1. October zu vermieten. Näheres bei Fried. Meincke. 12422

Drei schön möblierte Zimmer mit Küche, in der Nähe des Brunnen, sind auf längere Zeit billig zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 12722

Dachheimerstraße 21 ist auf 1. October Stallung zu verm. 12572

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Hochstraße 16, Dachlogis. 12572

Ein Arbeiter findet freundliches Logis Adlerstraße 5, 2. St. 12572

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Nerostraße 15. 12572

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Hochstraße 30, 1. St. 12572

Reinliche Arbeiter finden Logis Oberwegergasse 40, 3. St. 12572

Kost und Logis ist zu haben kleine Schwalbacherstraße 3; auch daselbst ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 12572

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Webergasse 12572

zwei Stiegen hoch.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 5 August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Par. Linien)	833,34	832,94	833,16	833,11
Thermometer (Reaumur)	11,2	21,4	15,8	16,1
Dampfspannung (Par. Lin.)	4,65	4,18	5,00	4,61
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88,9	86,3	68,1	87,7
Windrichtung u. Windstärke	Schwach.	Lebhaft.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	sehr heiter.	sehr heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Musik am Hochbrunnen Morgens von 6½—7½ Uhr.

Fur- und Wasser-Heil-Anstalt Dietrichshaus. Römisch-irische, russische, Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Sulfwasser-Bäder.

Bader-Anstalt Gudau (seit Ehr. Heil) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmen, Kiefernadel- und wasser-Bäder.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis 7 Uhr Sulfwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Deute Donnerstag den 7. August.

Kuchens in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Conzert (Kuchens).

Singung der größeren evangelischen Kirchengemeinde-Vertretung Nachmittags 4 Uhr im hiesigen Rathhause.

Gesangsverein „Concordia“. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im hiesigen Keller, Taunusstraße.

Allgemeiner Vorschau- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag Sitzung im Lokale des Herrn Cator, Neugasse 3a.

Burn-Verein. Abends 8 Uhr: Rittturnen; 9 Uhr: Gesang.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale Herrn Weidmann, Nerostraße.

Königliche Schauspieler. „Robert und Bertram, oder: Die Luft der Bagaunden“. Pöffe mit Gesängen und Tänzen in 4 Akten von G. Käber.

Im Monat Juli wurden dahier geboren: 183 Kinder (64 Knaben und 69 Mädchen); proclamt: 40 Paare; getraut: 41 Paare.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 5. August, Caroline, T. des Zimmermanns Gottfried Kaiser alt 22 J.

Frankfurt, 5. August 1878.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl. v. r.	9 fl. 57½—58½ kr.	Amsterdam	98½ b.
Ristolen (doppelt)	9 „ 39 —41 „	Berlin	104½ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 —54 „	Coln	104½ G.
Dukaten	5 „ 31 —33 „	Hamburg	105½ B.
20 Frs.-Stücke	9 „ 19 —20 „	Leipzig	105 B.
Coverains	11 „ 46 —48 „	London	118½ b.
Imperialen	5 „ 40 —42 „	Paris	92½ B.
5 Frs.-Thaler	— „ 25 —26 „	Wien	105½ b.
Dollars in Gold	2 „ 25 —26 „	Disconto	5%.